

24. Januar 2024

An: Büro der städtischen Gremien

Über:

Bgm

**Sitzung des Ausschusses EWuV am 07.02.2024/Sachstandsmitteilung zum
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
hier: 21-26/0734 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2023;
hier: Kommunaler Wärmeplan für eine klimaneutrale Wärmeversorgung**

Am 14.11.2023 haben die Stadtwerke auf Nachfrage vom ehemaligen Bürgermeister Antkowiak die dienstliche Anweisung erhalten, die Federführung für die kommunale Wärmeplanung zu übernehmen.

Am 22.01.2024 wurde uns von der Landesenergieagentur (LEA) bestätigt, dass die Stadtwerke Friedberg die Federführung übernehmen dürfen.

Lt. der Informationen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz vom 14.12.2023 ist die Förderung von kommunalen Wärmeplänen zum Ende des Jahres 2023 ausgelaufen. An Finanzierungsmöglichkeiten würde gearbeitet.

Siehe dazu: <https://www.klimaschutz.de/de/service/meldungen/information-zur-foerderung-kommunaler-waermeplanung-im-rahmen-der>

Die Stadtwerke werden sich in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten über sinnvolle Vorgehensweisen beim Thema kommunale Wärmeplanung informieren bzw. von der LEA beraten lassen und sobald möglich ein Projekt aufsetzen.